

<i>Distribution ordinari</i>	240 lb.	
<i>M a g d a l e n a</i> [Zurlauben] Hauptguot		455 lb. 22 ss
<i>Distribution ist</i>	180 lb."	
" <i>Distribution 1920 lb. - Hauptguot 1812 lb.</i> "		
" <i>H. Vaters</i> [Konrad III. Zurlauben] säligen abgelöst war <i>distribution</i>		480 lb.
<i>H. B e a t</i> [I.] ... [Zurlauben, gest. 1596] <i>khein haupt-</i> <i>guot ...</i>		1500 lb.
<i>Hauptman</i> [Hieronymus] <i>H e i n r i c h e n</i> [16]26 <i>abelöste</i> <i>leste distribution</i>		1100 lb.
[<i>Hans oder Ludwig</i>] <i>S p e n g l e r s</i> <i>distribution</i>		500 lb.
<i>Summa Hauptguott</i>		<u>3580 [lb.]</u>
<i>Summa ordinari distribution</i>		<u>1000 [lb.]</u>
<i>Nusbaumers Lignisch</i> [=Liga 1589] <i>usgebung</i>		4580 lb."
" <i>Contracten: Ja baldt gar Lahm und Zlest Todt</i> "		

1) s. AH 61/114

AH 61, 286

135

[v. 1616]

A

VERZEICHNIS UND EID DER RICHTER DER KOMPAGNIE VON HPTM. BEAT JAKOB ZURLAUBEN IN DER GARNISON ABBEVILLE

"*Im Nammen der Heiligen ... Dryfaltikeit ... Sindt Hernach Volgender Personen Nammen In Abewyllen durch Herrn Haupttmann Beatt Jacob Zur Lauben von Zug ... under Syn Regierenden Fendli Inn der Besatzung der Obgemelten Stadt Zum gricht verordnett[:]*

Erstlichen Wolfgang W y s s, Richter

Fendrich Steffan B i n d e r, Fürsprech

Hallbarten Hauptmann Michel N u s s b a u m e r, Fürsprech

Wachtmeister Oswald K e i s e r, Fürsprech

Jacob S u l t z e r, Fürsprech

Proffos, Kleger

Grichtsweibel verkhünder

Schryber B e a t t [II.] *Zurlauben*

Alle Jhr vorgemelte ... Richter werdendt Alda Schweren Einen Eydt, Lyblich zuo Gott und Synen Heiligen, das Jer Gemeine Richter wellendt Syn, auch Richter den Rychen wie den Armen Niemandts verschonen, Sonders Lutt Bester Kundtschafft (Es Treffe Malefitz oder Schulden ahn) fortzerichten, Noch Keiserlicher und Küncklicher auch der K[r]iegs Ordenantz, Fryheit und Grechtigkeit,

✓
169

Bruch und Gewohnheit, desglichen von kheinien, Er Sye wär Er welle, Kheine Miet noch Gaben von Jmme vordern, Alein was das Liebe Recht Khan und Mag Erhalten Volgen lassen.

Und wann Jr also Schweren wend, So hebendt uff üwere Hendt und Sprechendt Mier Nach dise Wort.

Wie Mier Allda Mitt Wordt, vorbescheiden und Geoffenbart Jst, das wil Jch wahr und Städtt Halten, das Mier Gott Helff und d'Heiligen ohn alle Gfahr".

AH 61, 287

136

[ca. 1625]

A

ANSPRACHE VON [GARDEHPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN] VOR DEN AMTSLEUTEN UND SOLDATEN SEINER KOMPAGNIE IN DER GARNISON ZU POITIERS

"Sancti Spiritus ad sit gratia ad vigorem Helvetiorum ...

Redliche Kriegslütt, diewil nach einem unnd vilichtt werem langen wunsch unnd begeren Jch uwch ... mitt freiwden zu diser gantz freiwdenrichen Zitt eines nüwen ahngenden Jars besuchen mogen, So thun Jch aller Erstlich uwch sambttlich unnd Jedem ... ein freiwden unnd gnadenriches nüwes seliges Jar wünschen unnd darby unserer allersits Herren unnd Oberen der ... Eydtgnosschafft, auch Jr Künicklichen Maiestät [L u d w i g s XIII.] Herrn Marschall [François] von B a s s o m p i e r e unsers gnedigen General Obersten [=Colonel général des Suisses et Grisons] und Herrn [Garde-]Obersten [Fridolin] Hessis [=H ä s s i] Liebe gunst unnd grutz vermelden.

Wyl dann liebste fründ liebe Kriegslütt sich ein Zittlang min usbliben von uwch auch harzwischennt vilerhand Künigklichen reisen unnd geschafft verlossen, dardurch dann die erste Zaal disers Fendlis Zimlich geminderett unnd grosten theils von Gott us disem Jamerthal berüöffett, andere mitthin von nüwem zum Fendli verordnet, unnd derohalben hoch vonnötten darmitt sich Jeder syner schuldikeit wol erinnere unnd wysenschafft habe was unsere Liebe frome Alle Regementts Ordonantz¹ vermöge, so wirdt uwch hyemitt selbige diser stund vorgelesen unnd Jer als billich daruff uwer Huldigung unnd denn gewonlichen Eydt erstatten, kheineswegs darumb das mier Zwifflen ann werem gutten unnd redlichen verhalten, we dann Jch uwer erzeugten manheitt unnd gutter gehorsame Jeder Zitt bin von denn mynigen als uweren fürgesetzten Ambttlütten